

**An den Verbandsrat**

**per E-Mail**

München, 19.06.2020

An die Mitglieder des Verbandsrates des Gehörlosenverbandes München und Umland e.V.

<b>Mitgliedsvereine</b>	<b>Vorsitzende/r</b>
Gehörlosen-Vereinigung "Hufeisen" München 1898 e.V.	Rudolf Gast
Gehörlosenverein München 1901 e.V.	Sigrid Ammer
Gehörlosen Sportverein München 1924 e.V.	Unentschuldigt
Gehörlose Bergfreunde München e.V.	Godehard Ricke / Marcello van Beek
Kath. Gehörlosengemeinschaft „St. Johannes der Täufer“	Entschuldigt
Gehörlosen Automobilclub "Weißblau" München im ADAC	Unentschuldigt
Initiative Gehörlosen-Jugend	Unentschuldigt
<b>Selbsthilfegruppen</b>	
Seniorenclub	Dieter Kleinert
Familientreff	Nadine Höchtl
SGH Gehörlose und Pflege	Achim Blage
Polen-Treff	Unentschuldigt
<b>Vorstand des GMU</b>	Elisabeth Kaufmann Can Sipahi Gabriele Hollweck und Ralph Müller-Hollweck – per Taubdolmetschen von Stephan Straßer über Whatsapp Webcam Martina Bechtold
Geschäftsstelle des GMU	Cornelia von Pappenheim Stephan Straßer
<b>Kuratorium – zur Info</b>	

**Einladung zur 1. Verbandsratssitzung über eine Videokonferenz am Dienstag, 23.06.2020 um 18 Uhr**

Aufgrund der Coronasituation war es bisher uns nicht möglich eine Präsenz-Verbandsratssitzung abzuhalten. Der aktuelle Stand ist, dass jetzt Vereinssitzungen innen bis 50 Personen erlaubt sind. Aber es ist noch nicht klar, wie das gemacht werden darf. Hier warten wir noch auf die aktuelle Hygieneschutzmaßnahmenverordnung. Es muss auf jeden Fall die Abstandsregel eingehalten werden, d.h. mindestens 1,50 Meter Abstand. Das ist mit vielen Personen im Saal nicht möglich. Daher werden wir die 1. Verbandsratssitzung über eine Videokonferenz durchführen, wie bereits angekündigt.

Wir werden euch den Link zur Videokonferenz 15 Minuten vor dem Beginn der Verbandsratssitzung schicken. Wir bitten euch, nur eine Person für die Sitzung zu delegieren.

Elisabeth Kaufmann  
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim  
Geschäftsleitung

Protokoll

TOP	Thema	Zuständig	B / I / A
1.	<b>Begrüßung und Eröffnung</b>	E. Kaufmann	I
	E. Kaufmann eröffnet die virtuelle Sitzung um 18:15 Uhr.		
2.	<b>Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>	E. Kaufmann	B
	Die Sitzung ist beschlussfähig, siehe Teilnehmerliste. Die TOP's sind genehmigt worden.		B-VR 20/01
3.	<b>Genehmigung des Protokolls der letzten Verbandsratssitzung vom 10.12.2019</b>	R. Müller-Hollweck	B
	Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt. Es wird gebeten, künftig die Protokolle möglichst eine Woche nach der Sitzung zu verschicken. C.v.Pappenheim gelobt eine schnellere Bearbeitung. Das Protokoll wurde angenommen.		B-VR 20/02
4.	<b>Bericht der Geschäftsleitung und des Finanzausschusses</b>	C. v. Pappenheim / C. Sipahi	I
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bilanz der Coronakrise / Austausch mit den Vereinen</li> </ul>		
	Alle fühlten sich gut informiert von GMU. Die Sonderausgabe zu Coronavirus war sehr informativ. Auch war C.v.Pappenheim stets zu erreichen für Fragen. Für gehörlose Senior*innen ist die Situation sehr schwierig, aber GMU hat sich viel für die gehörlosen Senior*innen eingesetzt. C.v.Pappenheim wird noch aktuelle Informationen zum Infektionsschutzmaßnahmenverordnung an den Verbandsrat schicken.		A-VR 20/01
5.	<b>Renovierung – aktueller Stand</b>	C. Sipahi	I
	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Keller</li> </ul>		
	C. Sipahi berichtet über den aktuellen Stand zur Renovierung des Kellers. Hier zeigte er einen Film vom Keller. (Link zum Film: <a href="https://youtu.be/F4h_ZVkrKYU">https://youtu.be/F4h_ZVkrKYU</a> ) Die Brandschutz-Auflagen sind sehr kompliziert, daher dauert es lange, bis der Keller fertig ist. Die Auflagen sind sehr streng geworden. Im Keller musste eine neue Lüftungsanlage eingebaut werden, da die alten Brandschutzauflagen nicht erfüllt hat. R. Gast findet die Umbaumaßnahmen schön geworden.		

	<p>D. Kleinert möchte wissen, warum es 2 Lüftungsrohre gibt.                  Antwort: Das ist Zuluft und Abluft.</p> <p>C. Sipahi informiert, sobald die Coronasituation es erlaubt, können die weiteren Maßnahmen durchgeführt werden. D.h. Neue Schränke werden in den Archivräumen aufgestellt, und die Vereine sowie Selbsthilfegruppen können diese Schränke nutzen, so dass der Vereinsbüro weitervermietet werden kann. Alle bedanken sich bei C. Sipahi und dem Vorstand, und sie finden, dass der Keller schön geworden ist.</p>		
6.	<b>GMU – Außerordentliches Mitglied beim Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.</b>	E. Kaufmann / C. Sipahi	I
	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Wo bleibt die Deaf Community beim Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V.?</li> </ul>		
	<p>Der Vorstand informiert den Verbandsrat zum aktuellen Stand. Seit fast 5 Jahren hat der Vorstand immer wieder versucht, mit dem Landesvorsitzenden eine Zusammenarbeit zu finden. Viele Gespräche, viele Sitzungen wurden durchgeführt, jedoch gab es immer Schwierigkeiten mit dem Landesvorsitzenden, da er andere Vorstellungen hat. Für den GMU ist sehr wichtig, dass die Deaf Community (= Gehörlosengemeinschaft) stark bleibt. Die Gehörlosen sollen selber in der Politik, bei der Teilhabe sich vertreten. Das ist aber beim Landesverband Bayern der Gehörlosen nicht der Fall, hier arbeitet der Landesvorsitzende hauptsächlich mit hörenden Menschen zusammen. Ein Beispiel ist der Arbeitskreis NHB Gehörlosengeld. Im Arbeitskreis sind 4 hörende bzw. lautsprachorientierte Personen und nur 1 Gehörloser bzw. Bernd Schneider.</p> <p>C. Sipahi warnt alle, dass eine solche Entwicklung für die Gehörlosengemeinschaft gefährlich ist. Die Gehörlosengemeinschaft kann sozusagen „verschluckt“ werden, da die hörenden bzw. lautsprachorientierten Menschen immer mehr dominieren würden.</p> <p>R. Gast ist nicht begeistert darüber, dass die Kritik auf der Homepage veröffentlicht wurde. Warum musste das öffentlich breitgetreten werden? Der Vorstand GMU antwortet darauf, dass sie in vielen Gesprächen und Sitzungen immer wieder versucht haben, eine verbesserte Umsetzung für die Deaf Community beim Landesverband Bayern der Gehörlosen zu bewirken. Jedoch gab es keine Bestrebungen dazu, und auch die Bezirksverbände blieben bei Appellen passiv.</p> <p>Das positive daran ist, dass jetzt bei den 7 Bezirksverbänden ihre Rolle bewusst geworden sind, und sich oft in Videokonferenzen intern alles gemeinsam besprechen. Das war auch eine der Intention von GMU gewesen, dass die Bezirksverbände mehr zusammenarbeiten.</p> <p>Der Vorstand GMU ist auch nicht begeistert darüber, dass in der Deutschen Gehörlosenzeitung über die Situation des Landesverbandes Bayern der Gehörlosen e.V. berichtet wurde. Eigentlich wäre die Verantwortung vom Landesvorsitzenden B. Schneider nach solchen Kritiken auf GMU und BGS zuzugehen, und mit ihnen einen runden Tisch zu machen.</p> <p>Wir sind Mitglied beim Landesverband Bayern der Gehörlosen e.V., daher müssen auch die Interessen und Bedürfnisse der</p>		

<p>Mitglieder ernst aufgenommen werden.</p> <p>Der Verbandsrat findet es auch wichtig, dass die Deaf Community stark erhalten bleibt.</p> <p>E. Kaufmann bedankt sich bei allen und beendet die Sitzung um 21:45 Uhr.</p>		
---	--	--

**Legende:**

- B = Beschluss
- I = Information
- A = Aufgabe

